

Fragebogen

Uns interessiert Ihre Meinung, Mitwirkung und Mitgestaltung!

Wir bitten Sie daher diesen Fragebogen auszufüllen und ihn über Ihr Kind in der Klasse abzugeben.

Rücklauftermin: Montag, 17. Juni 2013.

Die Angaben sind selbstverständlich anonym, daher liegt eine Rücklaufbox auf dem Lehrertisch. Der Fragebogen dient zur Erhebung von Informationen, die für unsere alltägliche Arbeit der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft Eltern-Grünlandsschule von großer Bedeutung sind. Herzlichen Dank für Ihre Arbeit, Rosemarie Müller

	trifft voll zu	trifft zu	trifft kaum zu	trifft nicht zu
1. Das Miteinander von Lehrerinnen und Kinder				
Unser Kind fühlt sich wohl in der Schule.				
In der Schule herrscht eine positive Atmosphäre.				
Die Lehrerinnen zeigen sich unserem Kind gegenüber verantwortlich.				
Mein Kind wird in seiner Persönlichkeitsentwicklung gefördert.				
Der Zusammenhalt in der Klasse wird gefördert.				
Die Grünlandsschule fördert durch verschiedene Veranstaltungen das Zusammengehörigkeitsgefühl mit der Schule.				

2. Vermittlung allgemeiner Grundwerte und Förderung der Lernentwicklung				
Unser Kind wird in seinem sozialen Lernen unterstützt.				
Die Schule gibt klare Verhaltensregeln vor.				
Auf unerwünschtes Verhalten und Übertretung von Regeln reagiert die Schule angemessen.				
Unser Kind wird gefördert, Konflikte friedlich zu lösen.				
Unser Kind wird in seiner Lernentwicklung unterstützt.				
Unser Kind wird in seiner Selbstständigkeit unterstützt				
Unser Kind wird unterstützt, wenn es Hilfe braucht.				
Die Lehrer fördern die Leistungsbereitschaft und Entwicklung meines Kindes.				
Die Benotung der Klassenarbeiten ist nachvollziehbar.				
Die Notengebung im Zeugnis ist nachvollziehbar.				

	trifft voll zu	trifft zu	trifft kaum zu	trifft nicht zu
Unser Kind wird durch den Hausaufgabenplaner bei den Hausaufgaben unterstützt.				
Für unser Kind ist der Umfang der Hausaufgaben angemessen.				
Unser Kind kann durch die Hausaufgaben nochmals üben und das Gelernte vertiefen.				
Unser Kind kann die Hausaufgaben alleine bewältigen.				
Die Lehrer achten auf die Vollständigkeit der Hausaufgaben.				

3. Zusammenarbeit zwischen Lehrerinnen/Eltern/ Schule

Wir bekommen Möglichkeiten zum Kontakt.				
Das Miteinander zwischen Lehrerinnen/Schule und Eltern empfinden wir als freundlich und wertschätzend.				
Es gibt verschiedene Möglichkeiten zur Mitgestaltung/ Mitarbeit.				
Wir werden über den Lernstand unseres Kindes informiert.				
Wir werden über die Lern- und Arbeitshaltung unseres Kindes informiert.				
Wir werden über das Sozialverhalten unseres Kindes informiert.				
Die Lehrer beraten bei Problemen.				
Wir empfinden die Elternabende als informativ.				
Informationen jeglicher Art werden seitens der Lehrerin/Schule rechtzeitig an uns weitergeleitet.				

4. Beteiligung der Eltern am Lernprozess

Wir nutzen bei Bedarf die Möglichkeit für Elterngespräche.				
Wir kennen durch den Hausaufgabenplaner die Regeln der Schule.				
Wir/ich besuchen die Elternabende.				
Die speziellen Themenelternabende sind für uns informativ.				
Wir halten unser Kind an, die schulischen Regeln einzuhalten.				
Ich helfe, wenn möglich, bei schulischen Veranstaltungen.				
Uns ist es wichtig, zu schulischen Veranstaltungen zu kommen.				
Wir achten darauf, dass unser Kind seine Arbeitsmaterialien mit in die Schule nimmt.				
Wir achten darauf, dass unser Kind seine Hausaufgaben vollständig erledigt.				

Was ich noch mitteilen möchte:

